

Deutsches 10 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Trotz einer massiven Aufholjagd ist die deutsche Biotech-Branche noch nicht ausgereift. Ihre Stimmung ist angesichts der schwachen Konjunktur gedämpft. In Japan setzen im Bereich der Biotechnologie Politiker und Unternehmer auf internationale Kooperationen. – Foto: Peter Wirtz, Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. **Seite 608**

Aktiv giftige Meerestiere

Kontakte mit marinen Gifttieren können sich beim Baden im Meer oder bei der Reinigung des heimischen Aquariums ereignen. Anhand einer retrospektiven Analyse der Fälle des Giftinformationszentrums-Nord und des Centre Antipoinson in Marseille werden die Epidemiologie, Diagnostik und besondere therapeutische Maßnahmen, wie die „Temperatur-Schock-Methode“, vorgestellt. **Seite 635**

Sehvermögen von Kraftfahrern

Für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ist ausreichendes Sehvermögen eine unabdingbare Voraussetzung. Schlechtes Sehvermögen betrifft häufig ältere Kraftfahrer, die insbesondere in der Dämmerung und bei Nacht sehr schnell an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gelangen. Der Beitrag stellt die wichtigsten Sehfunktionen vor und gibt die Kriterien für die Beurteilung der Fahreignung wieder. **Seite 624**

SEITE EINS

Disease-Management-Programme
Hausärztlicher Sündenfall **585**
Thomas Gerst

Medikamentenstreit
Tödliche Nebenwirkung **585**
Heike Korzilius

POLITIK

Sachverständigenrat
Streichliste statt Systemwechsel **595**
Samir Rabbata

Klinikärzte
Arbeitszeit versus Ruhezeit **596**
Manfred F. Wessel

Wissenschaftliche Beratung der Politik
► Im Dickicht der Gremien **597**
Sabine Rieser

► „Da werden Horrorszenarien entwickelt“ **598**
Interview mit Prof. Dr. med. Dr. sc. Karl W. Lauterbach

Zentrum für Qualität in der Medizin
Alternative im Gespräch **601**
Jens Flintrop

Krankenhäuser
Die Bedarfsplanung der Länder wird eingeschränkt **604**
Dr. rer. pol. Harald Clade

Von schräg unten
Privatrechnung **605**
Dr. med. Thomas Böhmeke

Menschen im Alter
Bestmögliche Versorgung **606**
Thomas Gerst

Rahmenbedingungen in Deutschland **607**
Dr. med. Daniel Rühmkorf